

Der Sinsheimer Arbeitskreis „0-6 Entwicklung unterstützen im Netzwerk“ Gelbe Mappe Sinsheim

Dr. Folkert Fehr,
Kinder- und Jugendarzt, Neuropädiater,
Sinsheim an der Elsenz

0-6 Entwicklung unterstützen im Netzwerk

- Welchen Beitrag kann ein Arbeitskreis leisten, um die Entwicklung von Kindern von Geburt bis Schuleintritt zu unterstützen und Entwicklungsrisiken möglichst frühzeitig zu begegnen?
- Welche Themen wurden bisher im AK „Entwicklung unterstützen“ angesprochen? Welche stehen an ?
- Welche Formen der interdisziplinären Kooperation haben sich seit 2007 im AKE in Sinsheim etabliert und bewährt ?
- Wie organisiert sich der Arbeitskreis ?

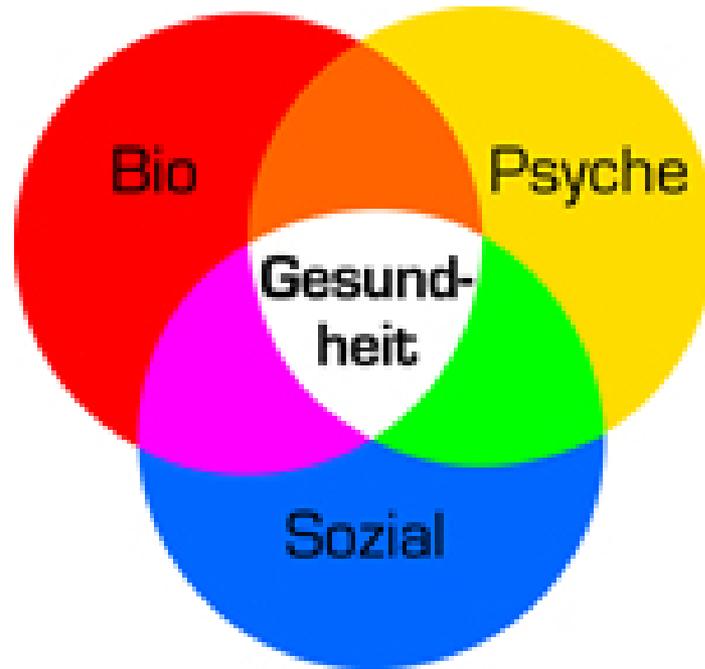


Ziele des Arbeitskreises

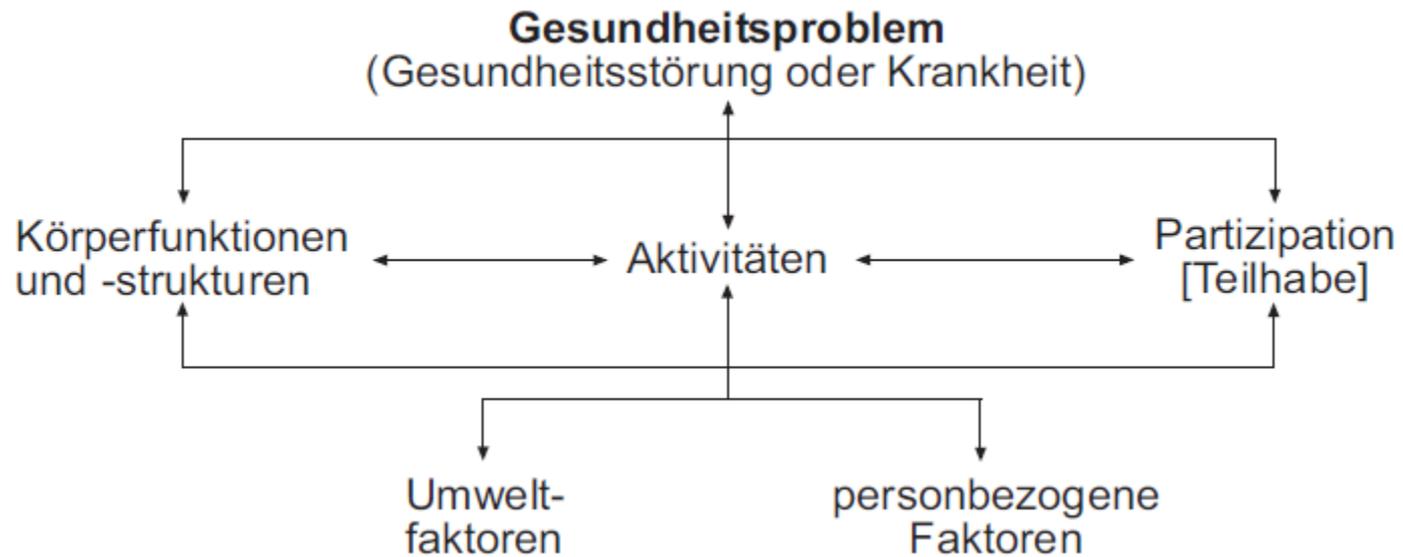
- Unterstützung der **gesunden Entwicklung** von Kindern von Geburt bis Schuleintritt
- Entwicklungsrisiken möglichst frühzeitig begegnen
- Forum des Austauschs und der interdisziplinären Vernetzung der verschiedenen Fachdisziplinen
- Beitrag zur Weiterqualifikation aller am Bildungsprozess Beteiligten
- Bündelung der vorhandenen Ressourcen unter gegebenen Rahmenbedingungen



Bio-Psycho-Soziales Modell

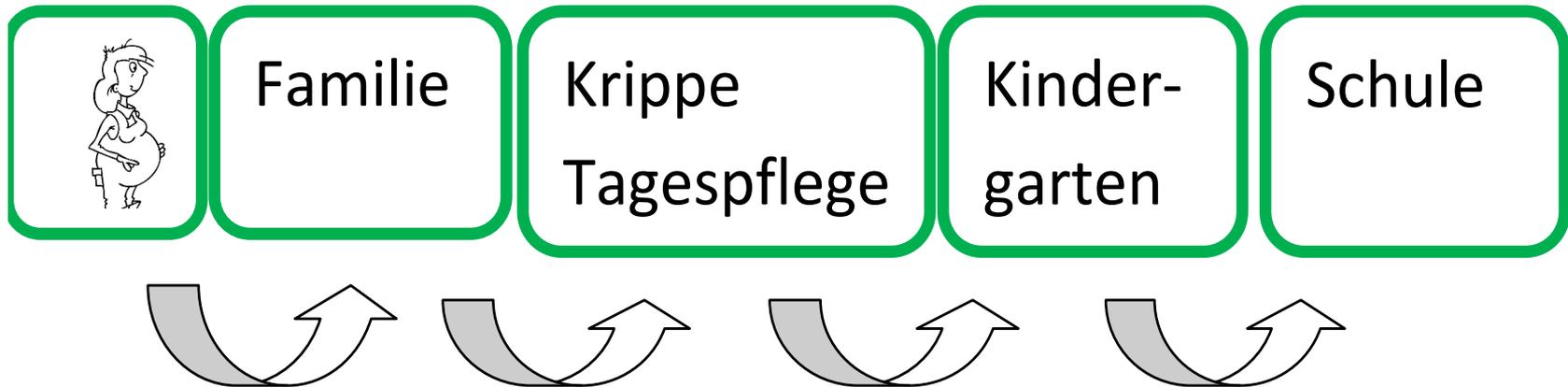


ICF-CY



Zielgruppe

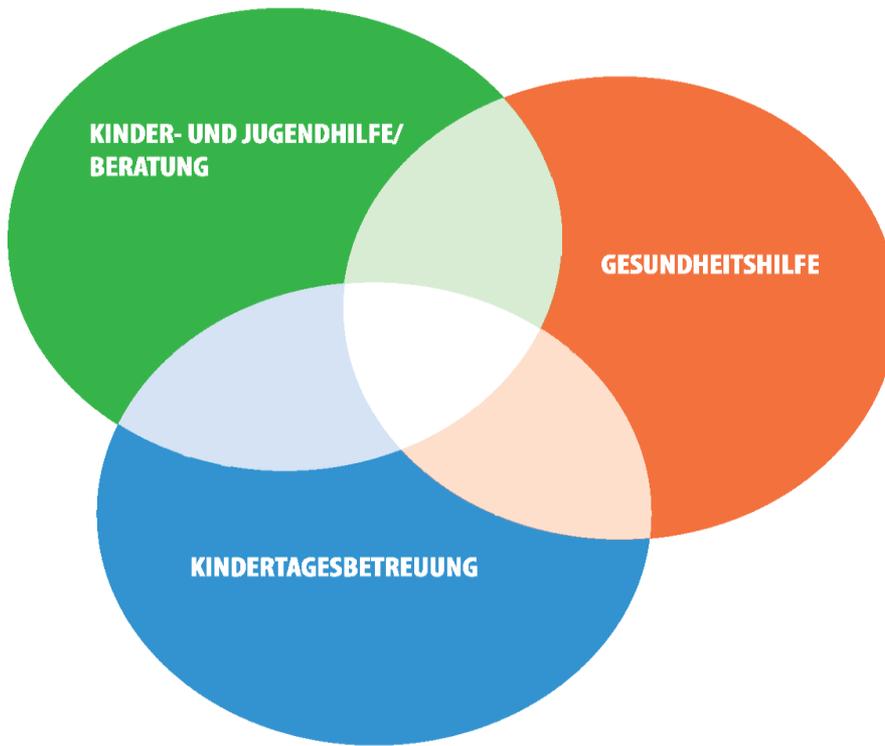
Lebenssituationen und Übergänge



Anpassung und Entwicklung
Aufgaben , Chancen , Risiken



VERNETZUNG



KINDER- UND JUGENDHILFE/BERATUNG

Psychologische Beratungsstelle
Bürgerkreis Sinsheim e.V.
Diakonisches Werk Sinsheim

„0-6 Frühe Beratung & Förderung“ im Beratungsstellenverbund

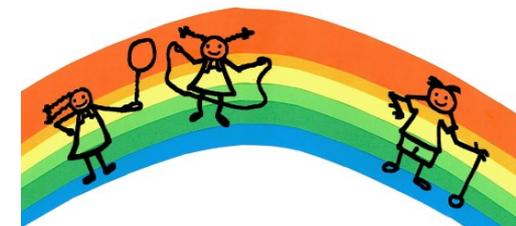
- Psychologische Beratungsstelle
- Sonderpädagogische Beratungsstelle am Michaelsberg
- Sonderpädagogische Beratungsstelle Carl-Orff-Schule
- Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Steinsbergschule Jugendamt

GESUNDHEITSHILFE

Ergotherapeuten
Heilpädagogen
Kinder- und Jugendärzte
Kinder- und Jugendpsychiater
Kinder- und Jugendpsychotherapeuten
Logopäden
Physiotherapeuten
Fachärztin des Gesundheitsamtes

KINDERTAGESBETREUUNG

Krippen
Kindertagesstätten / Schulkindergarten
Kindertagespflege
Inklusionsbegleiter
Fachberaterin für Kindertagesstätten
Kooperationslehrer Kindertagesstätte-Schule



Erstes Arbeitskreistreffen 2007: die erste Zukunftswerkstatt

Themenfindung für die ersten Jahre

- Gegenseitiges Kennenlernen der Berufsgruppen
- Qualifizierung durch fachlichen Input (AK-interne und externe Referenten)
- Anonymisierte Fallbeispiele aus der Praxis
- Entwicklung / Weitergabe von Arbeitsmaterialien



erzeugte Materialien

- Sinsheimer Wegweiser für Fachkräfte
- Beobachtungs- und Dokumentationsbogen für Erzieherinnen und Eltern
- Schweigepflichtsentbindung
- Gelbe Mappe
- Leitfaden für eine gelingende Integration im Rahmen der Eingliederungshilfe



Gelbe Mappe

Eine Einleitung und Anleitung

Liebe Eltern,

der Arbeitskreis *Entwicklung unterstützen* ist ein offener Verbund von Erzieherinnen, Therapeuten, Ärzten und weiteren Partnern der Kinder- und Jugendhilfe in der Region Sinsheim.

Mit dem Angebot dieser Laufmappe möchten wir Sie darin unterstützen, die Entwicklung ihres Kindes über einen längeren Zeitraum zu dokumentieren. Es liegt jedoch in Ihrer Verantwortung als Eltern, diese Laufmappe nach Ihrem Ermessen zu führen.

Sie können in der Mappe alle Informationen sammeln, die über die Entwicklung ihres Kindes Auskunft geben. Die gesammelten Dokumente helfen so den Fachleuten, die Sie und Ihr Kind begleiten, schneller die nötige und richtige Hilfe sowie Unterstützung für ihr Kind zu finden.

So können Sie die Mappe führen:

➤ **In die Folientaschen einordnen**

- Mutterpass
- Gelbes Kindes-Untersuchungsheft
- Impfausweis

➤ **Wichtige Adressen in die Liste eintragen**

(Sie können sich auch einen Stempel eindringen lassen)

siehe Blatt Nr. 5

- Kindergarten
- Kinder- und JugendärztIn
- Therapeuten
- Beratungsstellen und andere

➤ **Im Kindergarten ausfüllen lassen**



interdisziplinäre
Frühförderung
am Gesundheitsamt



➤ **Im Kindergarten ausfüllen lassen**

- Fragebogen für ErzieherInnen siehe Blatt Nr. 6
- Liste / Grenzsteine der Entwicklung siehe Blatt Nr. 7

➤ **Beim Arzt**

siehe Blatt Nr. 8

Bitten Sie um eine schriftliche Rückmeldung des Arztes an ErzieherInnen/
TherapeutInnen u.a. , wenn sie von diesen zum Arzt geschickt wurden

➤ **Schweigepflichtsentbindung**

siehe Blatt Nr. 9

Damit eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Sinne ihres Kindes möglich wird,
kann es sinnvoll sein, eine Schweigepflichtsentbindung zu erteilen.

➤ **Kopien sammeln**

am Ende der Mappe

Erstellen sie Kopien der Untersuchungsberichte, Beurteilungen und Behandlungen
und heften Sie diese hinter die anderen Unterlagen in die Laufmappe.

➤ **Laufzettel aktualisieren**

siehe Blatt Nr. 10

Zur besseren Übersicht können Sie das Datum des Berichtes und den Namen der
Person oder der Einrichtung, von der Sie einen Bericht bekommen haben, in den
vorbereiteten **Laufzettel** eintragen.

Der Arbeitskreis *Entwicklung unterstützen* hofft, mit dieser Mappe dazu beitragen zu können, Ihr Kind in seiner einzigartigen Entwicklung optimal zu unterstützen und wünscht Ihnen hierzu alles Gute.

- 1 Frühförderwegweiser für Heidelberg und den Rhein-Neckar-Kreis**
- Wichtige Adressen für die Unterstützung der Entwicklung Ihres Kindes -
- 2 Mutterpass**
- Hier bitte einfügen -
- 3 Gelbes Kinder-Untersuchungsheft**
- Hier bitte einfügen -
- 4 Impfausweis**
- Hier bitte einfügen -
- 5 Persönliche Adressenliste**
- Für die Unterstützung der Entwicklung Ihres Kindes wichtige Einrichtungen und Personen -
- 6 Fragebogen für Erzieherinnen**
- Wird im Kindergarten Ihres Kindes ausgefüllt -
- 7 Grenzsteine der Entwicklung**
- Wird im Kindergarten Ihres Kindes ausgefüllt -
- 8 Rückmeldung der behandelnden Ärztinnen und Ärzte**
- Vordruck -
- 9 Entbindung von der Schweigepflicht**
- Vordruck -
- 10 Laufzettel**
- Übersicht über enthaltene Berichte und Mitteilungen -
- 11 Berichte, Mitteilungen, Sonstige Unterlagen**
- Sollen an dieser Stelle möglichst vollständig gesammelt werden -



1 Frühförderwegweiser für Heidelberg und den Rhein-Neckar-Kreis

*- Wichtige Adressen für die Unterstützung der Entwicklung
Ihres Kindes -*

Die Internetversion des Wegweisers kann auf www.Rhein-Neckar-Kreis.de oder direkt unter folgendem Link als pdf-Datei abgerufen werden:

http://www.rhein-neckar-kreis.de/servlet/PB/show/1303700/60.4_Frhfrderwegweiser.pdf

Zudem kann der Wegweiser aber auch kostenlos abgeholt oder als Einzelexemplar gegen Einsendung von zurzeit 1,45 € Rückporto in Briefmarken zugeschickt werden:

Frau Ute Hambrecht
Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Gesundheitsamt
Kurfürstenanlage 38-40
69115 Heidelberg
Tel.: 06221 522-1864
Fax: 06221 522-91864
Email: Ute.Hambrecht@Rhein-Neckar-Kreis.de



Gelbe Mappe

2

Mutterpass

- hier bitte einfügen -

4

Impfausweis

- hier bitte einfügen -

3

**Gelbes
Kinder-Untersuchungsheft**

- hier bitte einfügen -



5 Persönliche Adressenliste

– bitte hier alle Ansprechpartner für Ihr Kind eintragen –

<i>Kindergarten</i>	<i>Kinder- und JugendärztIn</i>
Name:	Name:
Anschrift:	Anschrift:
Telefon:	Telefon:
Erzieherin:	Fax:

Weitere für die Unterstützung der Entwicklung Ihres Kindes wichtige Einrichtungen und Personen:

Name der Einrichtung, Praxis etc.:	Name der Einrichtung, Praxis etc.:
Anschrift:	Anschrift:



6 Fragebogen für Erzieherinnen



zur Weitergabe an : _____

Name des Kindes: _____ Geburtsdatum: _____ Datum: _____

Adresse: _____ Telefon: _____

Kindergarten: _____ Tel.: _____ Erstellt von: _____

Die Eltern wurden informiert und sind einverstanden. _____

Unterschrift der Eltern

1. Allgemeine Informationen über das Kind

Seit wann besucht das Kind den Kindergarten? _____

Wie oft geht das Kind in den Kindergarten? _____

Geschwister und deren Alter: _____

Sonstiges: _____

2. Körpermotorik (Bewegungsbedarf, Bewegungsfreude, Geschicklichkeit, Mittellinie überkreuzen...)

9. Besondere Stärken des Kindes (besondere Fähigkeiten und Fertigkeiten, Bewusstsein des Kindes für eigene Stärken...)

10. Besonderheiten im Wahrnehmungsbereich (Hör- und Sehvermögen, Über- oder Unterempfindlichkeiten, Vorlieben oder Abwehr bei bestimmten Materialien, Raumorientierung)

11. Sonstige Anmerkungen

Unterschrift der Erzieherin: _____

7 Die Grenzsteine der Entwicklung

- *Bitten Sie die Erzieherin, die für das Alter des Kindes entsprechende Spalte auszufüllen –*

Alter	Grenzsteine der Körpermotorik	Grenzsteine der Hand-Fingermotorik	Grenzsteine des Spracherwerbs	Grenzsteine der kognitiven Entwicklung	Grenzsteine der sozialen Kompetenz	Grenzsteine der emotionalen Kompetenz
3 Jahre	<p>Beidbeiniges Abhüpfen von einer untersten Treppenstufe mit sicherer Gleich-gewichtskontrolle <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Rennen mit deutlichem Armschwung und Umsteuern von Hindernissen und plötzliches Anhalten möglich <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	<p>Buch- oder Zeitungsseiten werden einzeln korrekt umgeblättert <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Benutzung eines präzisen Dreifinger-Spitzgriffes (Daumen, Zeige-, Mittelfinger) zur Manipulation kleiner Gegenstände möglich <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	<p>3 – 5 Wort-Sätze mit Substantiven, Hilfsverben, Präpositionen (in, an, auf...), adverbialen Bestimmungen von Raum und Zeit (z.B. Der Mann sitzt im Auto) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Eigener Vor- oder Rufname wird verwendet <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	<p>Malen und Kritzeln. Wenn auch oft noch wenig gestaltend gemalt wird, kommentiert das Kind oft, wen oder was es gemalt hat. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><u>Konzentrierte</u> intensive „Als ob Spiele“ mit Puppen, Autos, Bausteinen, Lego, Playmobil... <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	<p>Gemeinsames Spielen mit anderen Kindern über mindestens 5 Minuten mit Sprechen und Austausch von Gegenständen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Kind möchte gerne, soweit möglich bei häuslichen Tätigkeiten mithelfen, Kind ahmt Tätigkeiten Erwachsener im Rollenspiel nach <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	<p>Kind kann für einige Stunden bei ihm bekannten Personen, auch außerhalb seines Zuhauses ohne Bezugspersonen bleiben. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
4 Jahre	<p>Dreirad oder ähnliche Fahrzeuge werden zielgerichtet und sicher bewegt, Kind tritt und lenkt gleichzeitig, umfährt gewandt Hindernisse <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Hüpfen aus dem Stand mit beiden Beinen gleichzeitig um 30-50cm nach vorne, mit stabiler Gleichgewichtskontrolle möglich <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	<p>Hält Mal-/ Zeichenstift korrekt mit den Spitzen der ersten drei Finger <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Gegenständliches, auch Kopffüßler, können gemalt und kommentiert werden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	<p>Kind verwendet „Ich“ zur Selbstbezeichnung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Ereignisse/ Geschichten werden in etwa in zeitlicher und logischer Reihenfolge wiedergegeben, meist noch mit ...und dann... und dann -Verknüpfungen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	<p>W-Fragen (Wieso, woher, warum, wo, wer...) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Gleiche Gegenstände verschiedener Größe können unterschieden und benannt werden (z.B. große und kleine Äpfel) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	<p>Beginnt und beteiligt sich an Regelspielen (Brett-, Kreis-, Karten-, Bewegungsspiele) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Kind ist bereit zu teilen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	<p>Kind kann seine Emotionen bei alltäglichen Ereignissen meist selbst regulieren. Gewisse Toleranz gegen Kummer, Enttäuschung, Freude, Vorfreude, Ängste und Stress <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Kind weiß, dass es ein Junge/ ein Mädchen ist <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>

9 Entbindung von der Schweigepflicht

Name des Kindes: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Anschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass sich die unten genannten Personen telefonisch, persönlich, schriftlich oder per E-mail miteinander in Verbindung setzen, um für sie noch offene Fragen im Zusammenhang mit der Entwicklung unseres Kindes zu klären. Ich entbinde die unten genannten Personen diesbezüglich von ihrer Schweigepflicht.

Person	Funktion/Einrichtung	Datum und Unterschrift der Erziehungsberechtigten



10 Laufzettel

Übersicht über enthaltene Berichte und Mitteilungen

Nr.	Datum	Erstellt von (Einrichtung, Untersucher, Behandler, Berater...)
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		



Ergebnisse

- Eltern fühlen sich in ihrer Kompetenz gestärkt
- Erziehungs-/Bildungs-/Jugendhilfe/Medizinsystem wissen voneinander
- Ressourcen der Familie und des Sozialraums sind transparenter
- wertschätzende fachübergreifende Zusammenarbeit
- weniger Unter-/Über-/Fehlversorgung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Arbeitsgruppe
interdisziplinäre
Frühförderung
am Gesundheitsamt



Ressourcen?

Beratungsstellen

Interdisziplinäre Frühförderstellen

Frühförderstellen/Sonderpädagogische Beratungsstellen

Sozialpädiatrische Zentren HD, Neckarelz

Psychologische Beratungsstellen/Erziehungsberatungsstellen

Eltern-Säuglings-Sprechstunde Uni-Klinik

Therapiezentrum für autistische Kinder Mannheim

Beratung für chronisch kranke Kinder, Heidelberg

Kinderschutzzentrum Heidelberg

Heidelberger Selbsthilfebüro

Pro Familia/Beratung zu Pränataldiagnostik

Beratung für Frühgeborene



Arbeitsgruppe
interdisziplinäre
Frühförderung
am Gesundheitsamt



Ressourcen?

Kinder- und Jugendhilfe

- ASD - Allgemeine soziale Dienst
- Sozial-pädagogische Familienhilfe
- ambulante Familientherapie
- intensive Einzelfallhilfe
- Tagespflege
- Bereitschaftspflege
- Pflege- und Adoptivkinderwesen



Ressourcen?

Dienste für behinderte Kinder

ambulante Pflegedienste

Fahrdienste

Familientlastende Dienste

....Infos beim Gesundheitsamt

Kur und Erholungsaufenthalte

Kurzzeitunterbringung



Arbeitsgruppe
interdisziplinäre
Frühförderung
am Gesundheitsamt



Ressourcen?

Kooperation Schule Kindergarten

Projekt "Schulreifes Kind"

Grundschulförderklassen

Schulkindergärten

Sonderschulen

Krippen

Kindergarten/Schule



Arbeitsgruppe
interdisziplinäre
Frühförderung
am Gesundheitsamt



Ressourcen?



Arbeitsgruppe
interdisziplinäre
Frühförderung
am Gesundheitsamt



Sozialpädiatrisch arbeiten im Netz ohne Zentrum?

